



**Holzkompetenzzentrum  
Rheinland**

WFG Ostbelgien VoG  
Wirtschafts- und Regionalförderung  
**Ostbelgien** 

# HOLZhoch<sup>2023</sup>

DIE AUSZEICHNUNG FÜR GESTALTUNG  
UND SCHREINERHANDWERK IN DER EIFEL



# Vorwort

**Holz macht unser zu Hause wohnlich. Es ist langlebig, traditionell und zugleich modern, es vermittelt Behaglichkeit und Sicherheit. Kurzum ein natürlicher Rohstoff für jedermann.**

Im Jahr 2023 wurde erstmalig im Rahmen des LEADER-Projektes Mittelstand & Handwerk der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „100 Dörfer – 1 Zukunft“ die Auszeichnung „HOLZhoch<sup>2023</sup> – Die Auszeichnung für Gestaltung & Schreinerhandwerk in der Eifel“ ausgelobt mit dem Ziel, das

heimische Schreiner- bzw. Tischlerhandwerk mit seiner Arbeit und seinen Leistungen hervorzuheben. Dabei hatten sowohl Unternehmen als auch Talente (Auszubildende und Schüler) aus den 5 ostbelgischen Eifelgemeinden sowie dem Kreis Euskirchen die Möglichkeit, ihre Projekte in 5 Kategorien einzureichen.

Wir freuen uns, Ihnen in der vorliegenden Broschüre insgesamt 26 unterschiedliche Projekte von Unternehmen sowie 8 Projekte von Talenten vorstellen zu

können. Vom einzelnen Möbelstück über Inneneinrichtung bis hin zu Bautischlerarbeiten ist alles dabei.

Überzeugen Sie sich selbst!

**Valérie Jakoby**  
Projektmanagerin  
WFG Ostbelgien VoG

# Die Jury

- **Bertrand Lejoly**  
Produktdesigner,  
Bertrand Lejoly Design Studio (BE)
- **Bianca Mandt**  
Ausbildungsberaterin, Tischlermeisterin,  
Handwerkskammer Aachen (DE)
- **Marc Schnitzler**  
Dozent digitale Medien & projekt-  
bezogenes Entwerfen, Akademie für  
Handwerksdesign Gut Rosenberg (DE)
- **Norbert Nelles**  
Architekt, ehemaliger Architektur-  
professor der Universität Lüttich (BE)
- **Dr. Verena Greten**  
Geschäftsführende Direktorin IAWM -  
Institut für Aus- und Weiterbildung des  
Mittelstandes (BE)



# Die Jurystimmen

„Die erste Ausgabe von HOLZhoch ist ein Erfolg: 26 professionelle Einreichungen sowie 8 von jungen Talenten wurden der Jury vorgelegt. Sie sind in ihrer jeweiligen Kategorie sehr vielfältig und zeigen in der Qualität der Ausführung ein hohes Maß an handwerklichem Können. Sie zeigen auch die ersten Schritte hin zu einem Bewusstsein für Umweltbelange und die Verwendung lokaler Ressourcen. Die Überlegungen im Zusammenhang mit der Gestaltung sind schön. Sie sind bei jungen Talenten beeindruckend und zeugen von einer großen Motivation für ihre Arbeit.

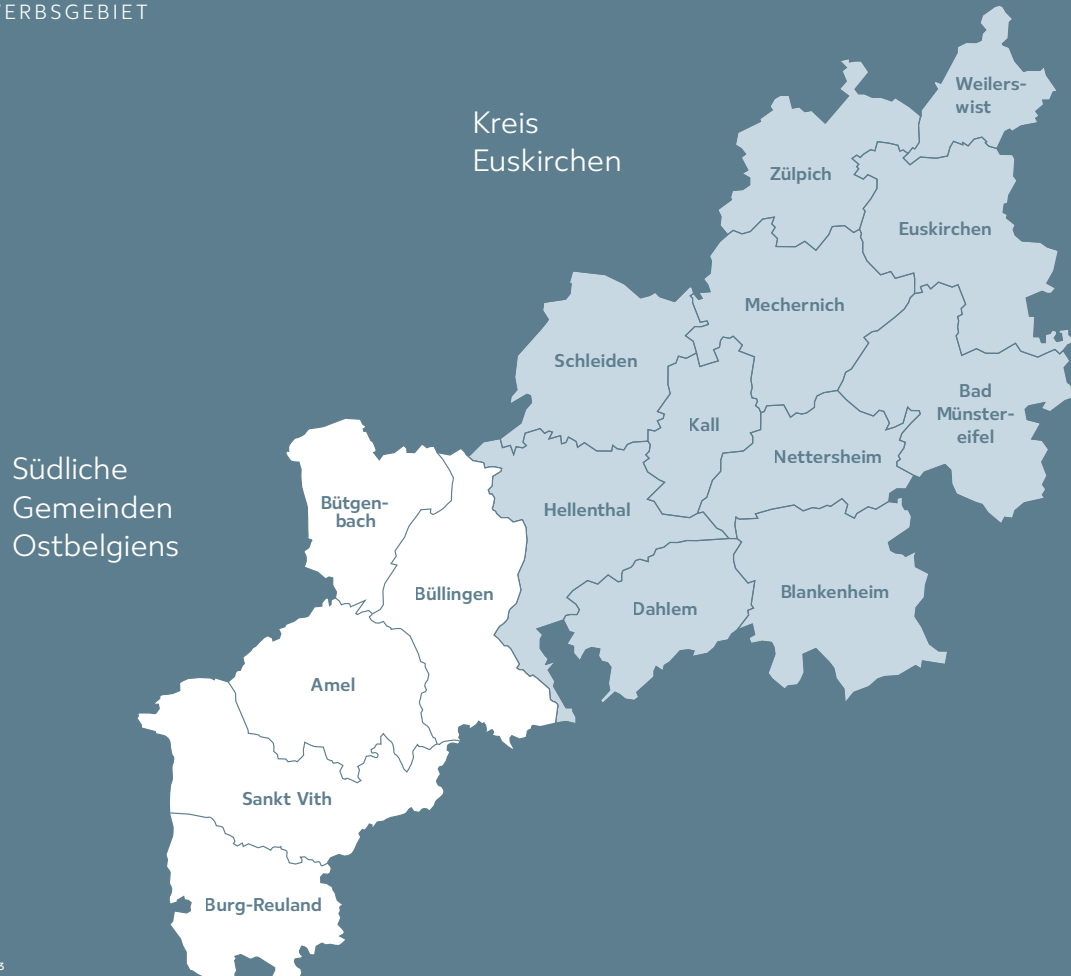
Die Entscheidung der Jury fiel dadurch umso schwerer und führte zu spannenden Debatten. Diese Initiative sollte fortgesetzt werden. Sie ist eine Bestandsaufnahme eines reichen Know-hows rund um den Werkstoff Holz und offenbart eine Form des Kulturerbes, die es zu erhalten gilt.“

**Norbert Nelles**

„Keine Zukunft ohne Herkunft – Tief verankertes Wissen in Technik & Material bilden die Basis für die Marktfähigkeit des Holzhandwerks. Mut zu Innovation, der Einsatz digitaler & nützlicher Werkzeuge sowie der Blick auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sichern die wirtschaftlich bedeutsame Zukunft des Holzhandwerks.

Alle Arbeiten, im Besonderen die der Preisträger, zeigen dies in verschiedensten Facetten und in Perfektion. Behutsamer Umgang mit etablierter Form trifft auf mutiges, gelungenes Experiment. Wir sehen eindrucksvoll an den Ergebnissen, dass Vielfalt und Individualität der Motor der regionalen Schaffenskraft sind.“

**Marc Schnitzler**



# Rahmenbedingungen der Auszeichnung

## Teilnahmeberechtigt waren:

### Unternehmen und Selbstständige

- Möbelschreiner/Tischler
- Planer: Designer (keine Kunstobjekte), Architekt und Innenarchitekt

### Talente

- Auszubildende
- Schüler
- Studenten

## Wettbewerbsgebiet:

- Südliche Gemeinden Ostbelgiens
- Kreis Euskirchen

## Auszeichnungskategorien:

- Objekt
- Privat
- Gewerblich/Öffentlich
- Bautischlerarbeiten
- Sonderkategorie Talente

## Bewertungskriterien:

- Besonderheiten in der Gestaltung des Projektes
- Besonderheiten in der handwerklichen Ausführung des Projektes
- Zusammenarbeit zwischen Planung und Handwerk
- Genutzte Materialien: Holz, Holzwerkstoffe und ergänzende Materialien
- Ressourcenschonung

Jeder Teilnehmer konnte sich mit mehreren Projekten beteiligen. Die Projekte sollen die Einbindung von Holz in den Lebensraum dokumentieren und für das regionale Handwerk von Bedeutung sein.

SONDERPREIS



© Dr. Reinhold Mauer







## Sonderpreis - Dömchen

**Ausführung und  
Planung des Projektes:**  
Schreinerei Siegfried Meyer  
**Projektstandort:** Ülpenich (DE)

Bei dem „Dömchen“ handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus, welches restauriert werden musste. Hierfür wurden neue Fenster und eine Raumpartreppe in Sonderform aufgrund des schrägen Dachgeschosses eingebaut. Zudem wurde ein neuer Boden verlegt, was aufgrund des alten schiefen Gebälks eine Herausforderung war. Auch wurde das Dachgeschoss neu gedämmt und eine neue, sicherere Haustür eingesetzt.

**Verwendete Materialien:**  
Eiche, Zirbelkiefer, Glaswolle

# OBJEKTE

Mobile Solitärmöbel, spezielle Objekte aus Holz  
(keine Kunstobjekte), angewandte Produkte, etc.

# Preisträger – Avdar

**Ausführung und Planung  
des Projektes:** Druwid,

Michael Thönnies

**Projektstandort:**

Mater (BE) und Mobil

Ein Avdar-Möbel ist eine Truhe, die Nomaden auf ihren Reisen mitnehmen. Das Avdar ist eine zeitgenössische Darstellung einer Truhe, die sich durch ihre Einfachheit gepaart mit einer handwerklichen Komplexität auszeichnet.

**Verwendete Materialien:**

Ebenholz, Edelstahlschloss, Leder,  
Naturharzöl und Bienenwachs



# Fachwerkstuhl

## Ausführung und

### Planung des Projektes:

Druwid, Michael Thönnies

**Projektstandort:** Weismes (BE)

Dieser Stuhl wurde als Designstück mit handwerklich hochwertigen Holzverbindungen hergestellt. Trotz relativ schlanker Sektionen ist dieser Stuhl sehr stabil und kann hohe Lasten tragen. Mit diesem Stuhl darf man auch schaukeln und wippen.

### Verwendete Materialien:

Ulmenholz, Ebenholz, Naturharzöl und Bienenwachs





## Regal

**Ausführung und Planung des Projektes:** Leufgen AG  
**Projektstandort:** Mamer (LU)

Durch seine blumenförmige Ausrichtung ist dieses Regal ein echter Hingucker. Es besteht aus mehreren offenen Kästen in verschiedenen Größen, die zusammen Blüten formen.

**Verwendete Materialien:**  
Beschichtetes Plattenmaterial mit PVC-Kante



## Tisch-Blatt

### Ausführung und Planung

**des Projektes:** Druwid,  
Michael Thönnies

**Projektstandort:** Weismes (BE)

Bei dieser Tischplatte, auch Tisch-Blatt genannt, wurde die Bezeichnung wortwörtlich genommen. Je nach Holzart wird die Blattform des entsprechenden Holzes herausgearbeitet, in diesem Fall ein Eichenblatt. Trotz des rustikalen Holzes hat man durch die einseitige Befestigung mit Hilfe eines Stahlseiles eine gewisse Leichtigkeit herausgearbeitet.

### Verwendete Materialien:

Eichenholz, Naturharzöl,  
Bienenwachs und Edelstahlkabel

“

Die einzige Möglichkeit, Großes zu leisten, ist das zu lieben, was man tut. Wenn du das noch nicht gefunden hast, dann suche weiter. Gib dich nicht zufrieden. Wie bei allen Herzensangelegenheiten wirst du wissen, wenn du es gefunden hast.

”

*Steve Jobs*

KATEGORIE

# PRIVATE EINRICHTUNGEN

Einrichtungen im privaten Umfeld





## Preisträger – Inneneinrichtung

### Ausführung und Planung des

**Projektes:** Wohnatelier

### Projektstandort:

Bütgenbach (BE)

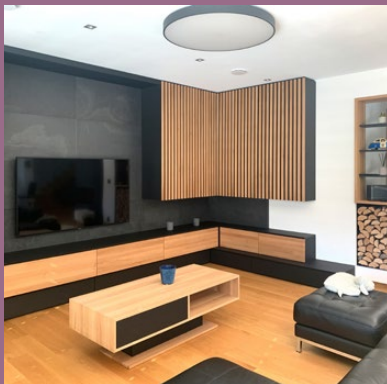
Hier wurde der verfügbare Platz optimal genutzt, um aus einem einzigen Raum Küche, Wohn- und Esszimmer zu machen. Die

Trennung letzterer erfolgt durch einen multifunktionellen Schrank als Raumteiler, dessen Entwurf und Bau sich als besonders knifflig entpuppt hat. Zudem wurden Einbauregale, Tisch, Treppe und Küchenseite, die sich nach draußen verlängert, in das Design des Raumes integriert. Die hohe

und schräge Decke wurde ebenfalls durch passendes Lärchenholz in die Einrichtung eingebettet.

### Verwendete Materialien:

Lärche, Eiche, MDF lackiert, HPLD-Schichtstoff, Melamin Graphit



## Wohn- und Esszimmer

**Ausführung und Planung des Projektes:** Das Holzatelier  
**Projektstandort:** Binsfeld (LU)

Bei dieser Einrichtung musste darauf geachtet werden, dass sie zum restlichen Interieur passt, jedoch auch genügend Stauraum bietet. Der besondere Blickfang dieses Projektes ist das Detail der massiven Holzlattung, die von Hand gefertigt wurde und die dahinterstehenden Hängeschränke optisch verschwinden lässt.

**Verwendete Materialien:**  
Eiche (massiv und Furnier),  
Echt-Schiefer-Platten,  
beschichtete Spanplatten

## Projekt AM

**Ausführung und Planung des Projektes:** Töller AG, Valentiny

**Projektstandort:** N/A

Bei dieser Inneneinrichtung trifft Materialvielfalt auf Eleganz durch durchlaufende und großflächige Eichenfurnier-Fassaden mit schwarzen Akzenten. Zudem

laden LED-Lichtelemente, Stoff, Leder und Marmor, die sich wunderbar in das Gesamtkonzept integrieren, zu einem wohligen Wohnen ein.

**Verwendete Materialien:**

Eiche-Furnier, HDF-Platten, MDF, Leder, Metall, Marmor

© Töller AG



# Haus S

## Ausführung und Planung

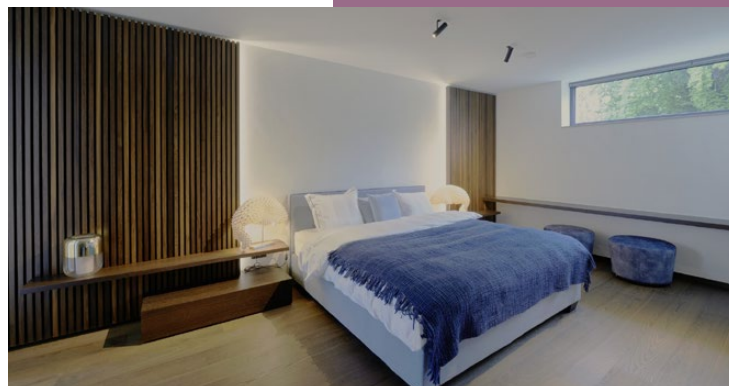
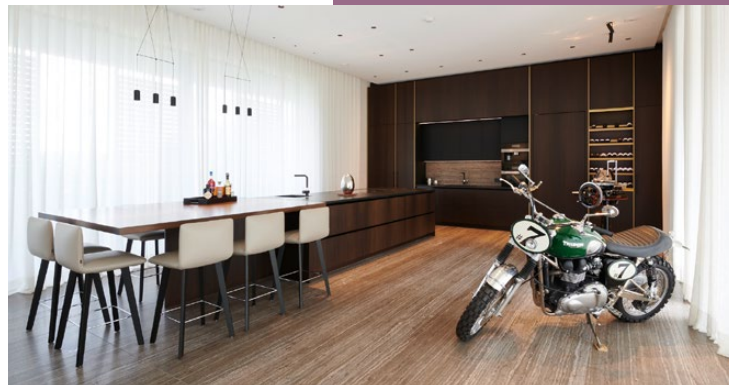
des Projektes: Töller AG

Projektstandort: N/A

Diese moderne Inneneinrichtung vereint diverse Materialien zu einer wundervollen Symbiose: ob in der Küche mit ihrer geräumigen Kücheninsel und großzügiger Schrankwand, dem Wohnzimmer und dem Schlafzimmer mit ihren Rückwänden aus massiven Leisten oder der Bar mit Akzenten aus natürlichem Moos. An Stil und handwerklichem Können wurde hier nicht gespart.

## Verwendete Materialien:

Räuchereiche-Furnier, Wenige-Furnier, massive Räuchereiche, amerikanischer Nussbaum, Glas, Epoxidharz, schwarzer Arpa Fenix Schichtstoff, Leder, Moos, LED-Lichtelemente





## Frankonia Schinkelplatz

**Ausführung und Planung des Projektes:** Vogelsberg Innenausbau GmbH & Co KG

**Projektstandort:** Berlin (DE)

Diese Einrichtung wurde am Schinkelplatz in Berlin als Gästewohnung „Unique Residence“ errichtet. Jedes Detail ist hier sorgsam ausgewählt und in seiner funktionalen und ästhetischen Wirkung durchdacht.

**Verwendete Materialien:**

Eichen-Furnier gebeizt und lackiert, Stahl, LED-Beleuchtung



## Ausbau eines Dachgeschosses

**Ausführung und Planung  
des Projektes:** Leufgen AG  
**Projektstandort:** Mamer (LU)

Der Auftrag der Leufgen AG für dieses Projekt bestand darin, den Speicher zu einer Wohnfläche auszubauen. Schwierigkeit dieses Projektes war die mangelnde Aufbauhöhe, die für einen ordentlichen Ausbau notwendig war. Dies hatte zur Folge, dass das Dach angehoben werden musste. Alle Möbel mussten an die vorhandenen Dachschrägen angepasst werden. Der Schreibtisch wurde auf Wunsch der Kundin im japanischen Stil ausgeführt.

**Verwendete Materialien:**  
HPL, Echtholz Furniere, MDF lackiert,  
Bambusplatten, Stahl, Naturstein

# Inneneinrichtung

**Ausführung und Planung des Projektes:** Leufgen AG  
**Projektstandort:** Mamer (LU)

Aufgrund des bestehenden Höhenunterschiedes zwischen Wohnzimmer und Küche musste eine optisch ansprechende

Lösung her. Hierfür hat man die vom Kunden gewünschte Frühstückstheke mit in den Raum integriert. Im Wohnzimmer wünschte die Kundin eine Regalwand zum Ausstellen der Andenken, Fotoalben usw. ihrer Reisen. „Unschöne“ Dinge wie CD's, Prospekte usw.

wurden z.T. Fronten mit Schiebetüren versteckt.

**Verwendete Materialien:** MDF lackiert, Melaminbeschichtetes Plattenmaterial, Granit Nero Assoluto geflammt, Metall schwarz pulverbeschichtet

© Leufgen AG

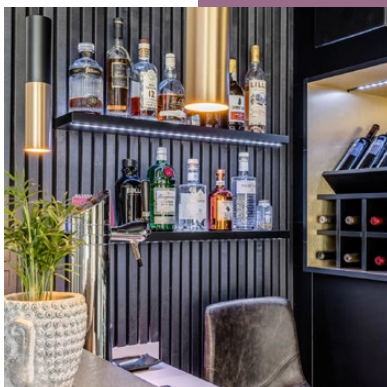


## Privatbar

**Ausführung und Planung des Projektes:** Raumformat by eicher  
**Projektstandort:** Sankt Vith (BE)

Hier wurde eine gemütliche Privatbar mit allen Details eingebaut. Kühlanlagen, neue Wasser- und Stromanschlüsse und Musikboxen wurden hierbei integriert. Ein Problem bei der Anfertigung war die Akustik des Raumes, was durch schwarze Holzlatten auf einem schwarzen Flies problemlos gelöst wurde.

**Verwendete Materialien:**  
Regionales Eichenholz,  
Granitabdeckung, Glas,  
schwarze Akustik-Elemente





“

**Das Wertvolle im Leben ist  
die Entfaltung der Persönlichkeit  
und ihrer schöpferischen Kräfte.**

”

*Albert Einstein*

# GEWERBLICHE/ ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

Öffentliche Räume, Hoteleinrichtungen, Lokale,  
Shops, Firmeneinrichtungen, Schulen, etc.

# Preisträger – Domaine des Hautes Fagnes



## Ausführung und Planung des Projektes:

Palm Möbelwerke, Projekt

**Projektstandort:** Ovifat (BE)

Mithilfe des natürlichen Rohstoffes Holz sollte eine Wohlfühloase für den Gast geschaffen werden, die die direkte Nähe zum Hohen Venn widerspiegelt. Eine Herausforderung stellte hierbei die hexagonale Form der Zimmer dar. Alle Elemente wurden auf Maß angefertigt, wobei auf die detaillierte Ausarbeitung der Holzverbindungen geachtet wurde. Trotz des Aufmaßes in 3D erforderte die Montage noch einiges an Geschicklichkeit, um saubere Anschlüsse zu gewährleisten.

## Verwendete Materialien:

Französische Eiche, MDF-Platten Eiche furniert, Kompaktplatten, melaminbeschichtete Platten, Dacryl, Naturholzeffektlack



# Arboretum

## Ausführung und Planung des

**Projektes:** Dema SC, Bart Moors,  
Fondation Arboretum Wespelaar

## Projektstandort:

Marche-en-Famenne (BE)

Für das Arboretum in Marche-en-Famenne wurde die Gestaltung der Bereiche Empfang, Büro, Kaminecke und Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Moors-Mestdagh durchgeführt. Die Möbel wurden aus 3-Schichtmassivholzplatten angefertigt, die zum Teil für mehr Stabilität durch eine Metallstruktur getragen werden.

## Verwendete Materialien:

Europäisches Lärchenmassivholz,  
3-Schichtplatten aus Lärche,  
Lärchenfurnier



© Dema SC



# Neoviaq

## Ausführung und Planung

**des Projektes:** Töller AG

**Projektstandort:** Sankt Vith (BE)

Ein Hingucker dieser futuristischen Büroeinrichtung ist die Empfangstheke aus geformtem Corian mit eingelassenem und hinterleuchtetem Logo. Vervollständigt wird der Bereich mit einer Wand- und Deckenverkleidung aus hiesiger Eiche, Bruchstein und Eichenparkett.

## Verwendete Materialien:

Eiche massiv, Corian, Bruchstein, schwarzer Arpa Fenix Schichtstoff



# Restaurant

## Ausführung und Planung des

**Projektes:** Schreinerei J. Rozein,  
Weiss + Hardt Architekten

**Projektstandort:** Eupen (BE)

Diese Theke für ein Restaurant schmiegt sich durch ihre Rundung perfekt in das Raumkonzept. Zudem verfügt sie über den gewünschten Stauraum in Form von Regalen und Fächern und erfüllt somit auch den funktionellen Aspekt.

## Verwendete Materialien:

MDF-Platten, MDF-Platten  
mit Eiche Echtholz furnier,  
Sperrholzplatten,  
Schichtstoffplatten,  
Farbe auf Wasserbasis



“

Wähle einen Beruf, den du liebst,  
und du brauchst keinen Tag in  
deinem Leben mehr zu arbeiten.

”

*Konfuzius*

KATEGORIE

# BAUTISCHLER- ARBEITEN

Treppen, Türen, Böden, Fenster, etc.



# Preisträger – Parkett

**Ausführung und Planung des Projektes:** Parkett Theiss, Lodomez Gilbert  
**Projektstandort:** Chaudfontaine (BE)

Bei diesem Projekt ging es darum, das Versailles-Parkett des „Château des Thermes“ von Chaudfontaine originalgetreu zu restaurieren, welches dem Hochwasser 2021 zum Opfer fiel. Sowohl die Balken der tragenden Konstruktion als auch die der Blindboden wurden aus Nadelholz hergestellt. Die Tafeln des neuen Parketts mit jeweils 40 Einzelteilen wurden allesamt nach französischer Machart hergestellt, indem sie ohne Leim verzapft wurden. Mittels Hinterlüftung kann die Restfeuchte weiterhin entweichen.

**Verwendete Materialien:**  
Nadelholz





## Treppe

### **Ausführung und Planung des**

**Projektes:** Schreinerei Gangolf

**Projektstandort:** Sankt Vith (BE)

Dieses nach mehreren Seiten runde Holzgeländer wurde auf einer bestehenden Steintreppe montiert. Die Herstellung dieses Geländers beruht auf ein hohes handwerkliches Können, wo weder herkömmliche Maschinen noch eine CNC-Maschine zum Einsatz kommen konnte.

### **Verwendete Materialien:**

Eiche, Edelstahl

# Schiebetür- anlage

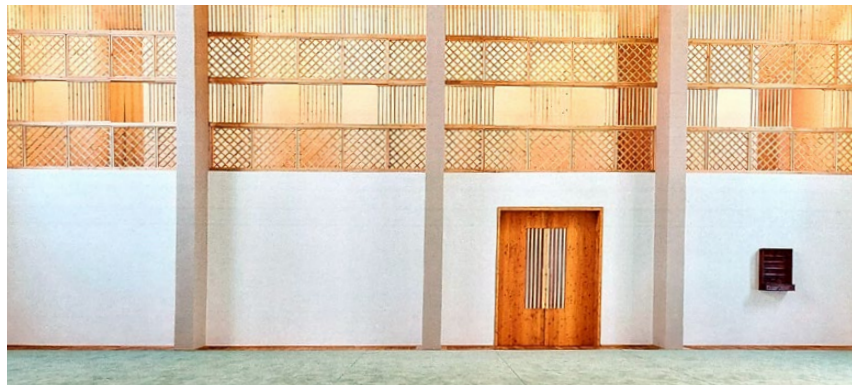
**Ausführung und Planung des  
Projektes:** Tischlerei Heinrich  
Müller, Architekturbüro Böhm  
**Projektstandort:**  
Köln-Bilderstöckchen (DE)

Diese Schiebetüranlage dient der optischen Trennung zwischen Trainingsraum und Umkleide- und Sozialräumen auf einer Länge von 16 m und einer Höhe von 4,18 m einer Aikido-Schule. Zudem wurden synchron laufende Schiebetüren, Fenster, Eingangstüren und Brandschutztüren verbaut.

**Verwendete Materialien:**  
Lärche, Zirbe



© Heinrich Müller



# Treppe

**Ausführung und Planung  
des Projektes:** Leufgen AG  
**Projektstandort:** Mamer (LU)

Die Treppe sollte als möglichst offenes Element ausgeführt werden. Hierbei wurde eine 10 mm Stahlkonstruktion mit Bambusstufen und Klarglas-Verglasung für das Geländer verwendet. Der Handlauf wurde ebenfalls aus Stahl gefertigt.

**Verwendete Materialien:**  
Stahl pulverbeschichtet,  
Plattenmaterial Bambus hell,  
lackiert, VSG/ESG klar





## Treppe « Gîte au pied de mon arbre »

### Ausführung und Planung des Projektes:

Druwid, Michael Thönnies, PAZ

**Projektstandort:** Vielsalm (BE)

In enger Anlehnung an die Wälder Vielsalms wurde in diesem Gästehaus eine Baumstamm-treppe verbaut. Hierfür wurde ein ganzer Baumstamm mit Astgabeln verwendet, die ansonsten häufig zu Brennholz verarbeitet werden. Die Treppe wird durch ein schmiedeeisernes Geländer, das an die Blätter eines Baumes erinnern soll, komplementiert.

### Verwendete Materialien:

Eichenstämme, Eschenstämme,  
Sicherheitsglas, Naturharzöl, Bienenwachs



## Treppe

**Ausführung und Planung des Projektes:**  
Druwid, Michael Thönnies  
**Projektstandort:**  
Beauchevain (BE)

Zielsetzung dieser Treppe war, optisch die Struktur eines Baumes zu imitieren. Hierfür wurde der Fuß der Treppe breiter und schwerer gestaltet, dies auch um einen bereits bestehenden Ofen zu integrieren. Nach oben hin wirkt die Treppe leichter, um somit eine Baumkrone nachzuahmen.

**Verwendete Materialien:**  
Eschenholz, Naturharzöl,  
Bienenwachs, Lehm und  
Lehmputz, Eisen

# Restaurierung

## Ausführung und

### Planung des Projektes:

Schreinerei Philipp Gonay

**Projektstandort:** Brüssel (BE)

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Neugestaltung der Fassade. Hierfür wurden die alten braunen Fenster durch weiße Holzfenster mit Einverständnis der Denkmalschutzbehörde ersetzt. Zudem wurde die Fensteraufteilung gemäß der Fassadengliederung verändert, damit sich das Gesamtbild besser in die Umgebung einfügt. Außerdem wurde das Gesims restauriert.

### Verwendete Materialien:

Meranti-Holz, MDF-Platten,  
Massivholz





## Treppe

### **Ausführung und Planung des Projektes:**

Schreinerei Philipp Gonay

**Projektstandort:** Dürler (BE)

Bei dieser Treppe handelt es sich um eine Mittelholmtreppe mit elliptischem Grundriss. Der Mittelholm ist freitragend und der Handlauf spiralförmig gebogen, was sehr aufwändig ist. Um die Lastaufnahme zwischen Treppe und Wand zu gewährleisten wurden 20 mm Edelstahlrohre eingesetzt

### **Verwendete Materialien:**

Lokales Eichenholz, Fichte,  
lokal hergestellte MDF-Platten





## Treppe

**Ausführung und  
Planung des Projektes:**  
Schreinerei Philipp Gonay  
**Projektstandort:**  
Herbesthal (BE)

Diese Treppe in Sickenoptik schafft zugleich einen Abstellraum und ist somit multifunktional. Stufen und Setzstufen wurden auf Gehrung verleimt und auf Holmen aufgesattelt. Sie verfügt zudem über ein Ganzglasgeländer mit verdeckter Befestigung.

**Verwendete Materialien:**  
Baubuche

SONDERKATEGORIE

# TALENTE

Auszubildende, Schüler und Studenten

# Preisträger – Hobelbank

**Talent:** David Schmitz

**Ausbildungsbetrieb/Schule:** BSTI Sankt Vith

**Begleitung:** Helmuth Johanns,  
René Kohnenmergen (BSTI)

Zum Verrichten jeglicher Schreinereiarbeiten sowie zum Verstauen von Werkzeug wurde bei dieser Hobelbank besonders auf Stabilität und Langlebigkeit geachtet. Sie ist den Ansprüchen des Kunden entsprechend mit einer Vorder- und Hinterzange, einer Beilade und vier verstellbaren Staufächern versehen. Diese sind als einzeln ausbaubare Regalkasten ausgeführt worden.

**Verwendete Materialien:**

Regionale Rotbuche, Multiplex-Fichte



# Preisträger – Wohnzimmerschrank

**Talent:** Maurice Keller

**Ausbildungsbetrieb/Schule:**

BSTI Sankt Vith

**Begleitung:** Helmuth Johanns,  
René Kohnenmergen (BSTI)

Dieser rechteckige Wohnzimmerschrank verfügt über sechs

einliegende und grifflose Schubkästen sowie zwei grifflose Türen und erfüllt somit dekorative als auch ordnungsschaffende Zwecke. Die Türen sind an den äußeren Enden platziert, wohingegen die Schubkästen mittig platziert sind. Die Dimensionen Letzterer folgen dem goldenen Schnitt.

Der Korpus, der Sockel und die Zwischenböden wurden mit Hilfe von Formfedern, Schrauben und Fingerzinken verbunden.

**Verwendete Materialien:**

Massive Stieleiche,  
MDF-Platten mit Eichenfurnier,  
Spanplatten, Leim



© Maurice Keller



© Paul Cordel

## Preisträger – Schreibtisch

**Talent:** Paul Cordel

**Ausbildungsbetrieb/Schule:**

Schreinerei Züll GbR

**Begleitung:** Norbert Züll  
(Schreinerei Züll GbR)

Dieser Schreibtisch verfügt über eine äußerst geräumige Tischplatte und einen gezinkten Schubkasten, der viel Stauraum, jedoch auch genügend Beinfreiheit bietet. Durch die konkave Vorderkante der Tischplatte und die runde Form der Beine erfüllt der Tisch auch stilistische Zwecke.

**Verwendete Materialien:**

Amerikanischer Nussbaum,  
deutsche Esche, glasklares Epoxidharz



## Preisträger – Bank

**Talent:** Patrick Rauschen

**Ausbildungsbetrieb/Schule:**

Schreinerei Schneiders

**Begleitung:** Christoph Schneiders  
(Schreinerei Schneiders)

Besonders an dieser Bank sind die Initialen P und R des Handwerkers, die sich in den Seitenteilen der Bank verstecken. Für die Herstellung der Rundung war besonders das Leimen des Schichtholzelementes eine Schwierigkeit, was jedoch problemlos gemeistert wurde. Zudem wurde besonders auf die Benutzung diverser klassischer Verbindungsarten gesetzt.

**Verwendete Materialien:** Regionales Eichenholz, Metallbeschläge, Leim



## Hollywood- schaukel

**Talent:** Yannick Braun

**Ausbildungsbetrieb/Schule:**

Schreinerei Jürgen Rozein

**Begleitung:** Frank Fritschen  
(ZAWM Sankt Vith)

Diese Hollywoodschaukel im modernen Stil aus Eichenholz ist zum Transport gut geeignet, da sie einfach in mehrere Teile zerlegbar ist. Um dies zu gewährleisten, wurde beim Bau mit Gewindestangen gearbeitet. Alle Verbindungen wurden verzinkt.

**Verwendetes Material:**

Eichenholz



## Bar

**Talent:** Timo Haas

**Ausbildungsbetrieb/Schule:**  
Leufgen AG

**Begleitung:** Siegfried  
Krämer (Leufgen AG)

Es handelt sich hier um eine Bar zur privaten Nutzung, die ihre großzügigen Flächen aus Eichenholz in den Fokus rückt. Sie verfügt über Stauraum für Gläser und Flaschen sowie einen Mini-Kühlschrank.

**Verwendete Materialien:**  
Eichenholz, MDF-Platte,  
HPL, beschichtete Platte  
aus „IMI-Beton“





## Rollschrank

**Talent:** Niclas Veithen

**Ausbildungsbetrieb/Schule:** BSTI Sankt Vith  
**Begleitung:** Helmuth Johanns (BSTI)

Dieser Rollschrank ermöglicht es, eine Zapfanlage samt Gläsern, Flaschen und Zubehör sicher zu transportieren und mit Hilfe von mehreren Fächern und einem Schubkasten zu verstauen. An der Vorderseite befinden sich zwei einliegende Rahmentüren, mit jeweils einem Griff. Darüber befinden sich sechs weitere Fächer, um liegende Flaschen aufzubewahren.

**Verwendete Materialien:** Regionales Eichenholz, afrikanischer Granit, Metallbeschläge

# Objekte

**Talent:** Jasmin Hübeler

**Ausbildungsbetrieb/Schule:**

BSTI Sankt Vith

**Begleitung:** Ralf Foxius

Im Rahmen des Unterrichtes der 3. HB wurden unterschiedliche kleine Werkstücke erstellt mit dem Ziel, erste Holzverbindungen zu lernen, Pläne zu verstehen und Maschinen zu nutzen.

**Verwendete Materialien:**

Buche, Linde



## Impressum

HOLZhoch<sup>2023</sup> – Die Auszeichnung für Gestaltung und Schreinerhandwerk in der Eifel – eine Broschüre erstellt durch die WFG Ostbelgien VoG, 1. Auflage

**Herausgeber:** WFG Ostbelgien VoG, Hütte 79/20, B-4700 Eupen

**Redaktion:** Valérie Jakoby

**Grafikdesign und Druck:** Pavonet, Eupen

**Texte:** Valérie Jakoby

**Fotos:** AdobeStock, siehe Quellen

**Verantwortliche Herausgeberin:**  
Nathalie Klinkenberg

Die Broschüre „HOLZhoch<sup>2023</sup> – Die Auszeichnung für Gestaltung und Schreinerhandwerk in der Eifel“ ist im Rahmen eines LEADER-Projektes der

lokalen Aktionsgruppe „100 Dörfer – 1 Zukunft“ entstanden. Diese ist bei der WFG Ostbelgien VoG in Eupen und Sankt Vith kostenlos erhältlich.

Unter [www.leader-ostbelgien.be](http://www.leader-ostbelgien.be) sowie [www.wfg.be](http://www.wfg.be) steht die Broschüre ebenfalls als Download zur Verfügung.

© 2023, WFG Ostbelgien VoG – Wirtschafts- und Regionalförderung



## WFG Ostbelgien VoG

Hauptstraße 54  
4780 Sankt Vith  
Belgien

Tel.: +32 (0)80 28 00 12  
st.vith@wfg.be  
[www.wfg.be](http://www.wfg.be)

Folgen Sie uns auf Instagram:

 [wfgostbelgienvog](https://www.instagram.com/wfgostbelgienvog)

Folgen Sie uns auf Facebook:

 [WFG Ostbelgien VoG](https://www.facebook.com/WFG.Ostbelgien.VoG)



Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums:  
**Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.**



Eifelgemeinde  
**Nettersheim**

Wald und Holz NRW

